

Frühe Hilfen in Tempelhof - Schöneberg

Präventive Angebote für alle Familien in den unterschiedlichsten Familienkonstellationen von Schwangerschaft bis zum 3. Lebensjahr der Kinder vorzuhalten, ist für uns eine interdisziplinäre Aufgabe. Mit Frühen Hilfen möchten wir die Chancen der Kinder auf eine gesunde Entwicklung verbessern. Wir legen Wert auf eine starke Beziehungs- und Erziehungskompetenz (werdender) Eltern.

Zielgruppe sind:

(werdende) Eltern mit Kindern bis zum 3. Lebensjahr

Hauptbausteine in den Frühen Hilfen im Bezirk sind:

- Familienhebammen
- Ehrenamtsprojekte
- Familienzentren
- Aufsuchende Elternhilfe
- offene Angebote

An der Schnittstelle von Jugend und Gesundheit arbeiten beide Bereiche eng zusammen. Der Schwerpunkt liegt auf präventiver Arbeit. Durch ein starkes Netzwerk ist ein vielfältiges Angebot mit leichtem Zugang für alle Familien geschaffen worden. Beteiligte Akteure des Netzwerkes kommen aus kommunalen Bereichen wie Jugend, Gesundheit, Jobcenter, EFB, Krankenhäusern, Babylotsin sowie aus freier Trägerschaft der Jugendhilfe.



Netzwerkkoordination

Unser Netzwerk Frühe Hilfen, Familienhebammen und Familienförderung ist besetzt mit multiprofessionellen Fachkräften verschiedener Bereiche rund um Schwangerschaft, Geburt, Familie und Beruf.

Das Zusammenführen der Kooperationspartner, die Entwicklung von Bedarfsanalysen und die Erweiterung der Angebote sind u.a. die Aufgabe der Koordinatorin der Frühen Hilfen im Bezirk.

Kontakt:

Ute Golle

golle@ba-ts.berlin.de

030/ 90277 2165

www.fruehehilfen-ts.de



Angebotsvielfalt

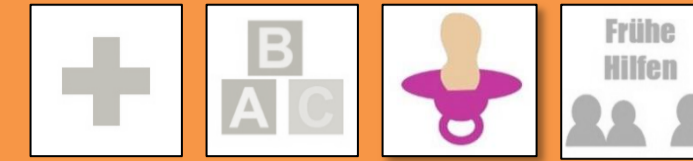
Ehrenamtliche Familien- und Großelternpatenschaften ergänzen familiäre Strukturen und geben Lebenserfahrung weiter.

Wellcome entlastet Familien mit Babys und Kleinkindern im Alltag, in neuen Lebenssituationen.

Aufsuchende Elternhilfe leistet praktische Unterstützung für Erstgebärende in den ersten Lebensmonaten des Babys, z. B. durch Begleitung bei Behördengängen, Hilfe bei Sprachbarrieren.

Familienzentren: bieten offene Angebote, Kurse, Veranstaltungen, Beratung rund um Familie an.

Willkommenskultur für junge Familien mit Babys beinhaltet Ersthausbesuche des KJGD sowie Infoveranstaltungen zur Nutzung von Angeboten (Bildung/Freizeit).



Familienhebammen

Familienhebammen/Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenschwangerinnen (FGKiKP) sind angestellt im Gesundheitsamt/ KJGD und begleiten Schwangere und Eltern mit Säuglingen in belasteten Lebenssituationen. Sie unterstützen bei der gesundheitlichen Versorgung und leisten psychosoziale Unterstützung. Bei Bedarf vermitteln sie in weitere, auch gesundheitliche, Hilfen und sind Lotsinnen durch die Angebote der Frühen Hilfen. In Familienzentren sind sie in Gruppen- und Einzelberatungen tätig.

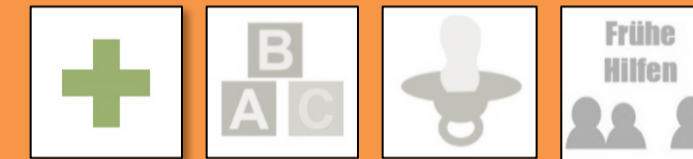
Kontakt

Christiane Hollburg

hollburg@ba-ts.berlin.de

030/ 90277 6987

www.fruehehilfen-ts.de



Passgenauigkeit

Angebote für Eltern in besonderen Belastungssituationen; frühgeborenen Kindern; kranken Kindern; Mehrlingsgeburten; Schreibabys:

Babylotsin im St. Joseph Klinikum zum Screening in besonders belasteten Lebenssituationen;

Beratung über das Zentrum für sexuelle Gesundheit und Familienplanung

Startup MOM Gruppe für Teenie-Mütter und Väter

Hilfen aus einer Hand kurzzeitige Begleitung als Lotsin für kranke Eltern und/oder kranke Babys (Brücke zwischen Institutionen/ Maßnahmen/Angeboten)

Unser Bezirk in Fakten

- Kinder u. 3 J.; 6.618 (12/16)
- Kinder u. 3 J. im SGBII-Bezug 2.590 (03/17)
- Einwohner_innen; 346.108
- Fläche; 5.303 ha

Rahmenleitbild für die Bezirksverwaltung Tempelhof-Schöneberg



Gefördert vom:



Bundesinitiative Frühe Hilfen

Landeskoordinierungs- und Servicestelle Berlin NETZWERKE Frühe Hilfen